

Kandidat:

Höhere Fachprüfung Brandschutzexpertin/Brandschutzexperte mit eidgenössischem Diplom

Prüfungsteil 3: Brandschutzkonzept (mündlich)

Prüfungsinformationen

Allgemeine Angaben zur Prüfung

Prüfungsdauer Total: 165 Minuten

Diese setzt sich zusammen aus:

Vorbereitung Brandschutzkonzept: 120 Minuten

Mündliche Prüfung:

Präsentation Brandschutzkonzept 15 Minuten

Fachgespräch mit den Experten 30 Minuten

Die mündliche Prüfung gliedert sich wie folgt:

Teil	Maximale Punktzahl
1 Präsentation Brandschutzkonzept	
- Präsentationstechnik	15 Pkt.
- Brandschutzkonzept	15 Pkt.
2 Fachgespräch	35 Pkt.

Notenschlüssel: (Erreichte Punktzahl x 5 / maximale Punktzahl) +1

Aufgabenstellung

<p>Brandschutz-konzept</p>	<p>Erstellen Sie ein Standardkonzept nach Artikel 10 der VKF-Brandschutznorm 2015.</p> <p>Sie müssen Brandschutzpläne für folgende Geschosse erstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1. Untergeschoss (UG 1) - Unteres (EG 0) und oberes Erdgeschoss (EG 1) - 3. und 4. Obergeschoss (OG 3 und 4) <p>Die notwendigen Brandschutzmassnahmen sind direkt in die ausgegebenen Pläne einzuzeichnen.</p> <p>Die Legende mit den verwendeten Brandschutzsymbolen muss auf den Brandschutzplänen ersichtlich sein.</p> <p>Hinweis:</p> <p>Zusätzlich abgegebene Unterlagen werden bei der Prüfungskorrektur nicht berücksichtigt.</p> <p>Das Konzept ist unter Berücksichtigung des wirtschaftlichen Aspekts optimal auszulegen.</p>
<p>Präsentation</p>	<p>Folgende Punkte sind in der Präsentation vollständig und abschliessend zu erläutern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gebäudenutzung und Klassifizierung des Gebäudes gemäss VKF-Vorschriften - Brandschutzabstände - Tragwerk - Brandabschnitte - Fluchtwegkonzept, einschliesslich Personenbelegung der Räume - Kennzeichnung von Fluchtwegen /Sicherheitsbeleuchtung <p>Sind für das Brandschutzkonzept folgende technischen Brandschutzmassnahmen erforderlich, sind diese in den Plänen festzuhalten und im Rahmen der Präsentation zu erläutern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Brandmeldeanlagen - Sprinkleranlagen - Rauch- und Wärmeabzugsanlagen - Rauchdruckanlagen - Löscheinrichtungen

Fach- gespräch	<p>Im Fachgespräch können durch die Prüfungsexperten zu folgenden Themen Fragen gestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verwendung von Baustoffen - Technischer Brandschutz - Haustechnik - Gefährliche Stoffe - Qualitätssicherung - Brandverhütung - Organisatorischer Brandschutz <p>Punktuell können die Prüfungsexperten auch Fragen zu den unter „<i>Präsentation</i>“ aufgeführten Punkten stellen.</p> <p>Hinweis: Der Kandidat übernimmt im Fachgespräch die Rolle des „QS Verantwortlichen Brandschutz“. Die Prüfungsexperten treten als Bauherr und Planer auf.</p>
---------------------------	---

Projektinformationen

Allgemeine Angaben

Objektbezeichnung:	Hauptverwaltungssitz
Ausgangslage:	Die Bauherrschaft beabsichtigt, einen neuen Hauptverwaltungssitz zu bauen. Alle Geschosse sollen in Massivbauweise erstellt werden (inkl. Innenwände).
Besonderheiten:	<p>Der Bauherr wünscht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • im unteren Erdgeschoss (Ebene 0) einen offenen und durchgehenden Bereich mit Showroom, Foyer und Restaurant für Anlässe. • im Untergeschoss eine Pelletsheizung mit Nennwärmeleistung von 1240 kW und Lagerung von 40 m³ Pellets • im 3. OG eine durchgängige Bürofläche mit höchster Nutzungsflexibilität (Maximalkapazität von 280 Personen).

Beschreibung des Bauwerks:

Nutzungen:	
1. Untergeschoss:	Parking, Lagerräume, HLKS-Anlagen, Pelletsheizung.
Unteres EG (EG 0):	Restaurant für 200 Personen, Foyer für 350 Personen, Showroom für 300 Personen, gewerbliche Küche mit Lagerräumen, Umkleidekabinen, Lagerräume, Auditorium für 120 Personen usw.
Oberes EG (EG 1):	Luftraum auf Ebene 0, Haupteingangshalle in Verbindung mit Foyer (Ebene 0), Lagerräume, Sanitärräume usw.
1. OG:	Ausstellungsraum mit einer Kapazität für 120 Personen, Schulungsräume, Showroom, Massageräume, Grossraumbüro usw.
2. OG:	Verwaltung
3. OG:	Verwaltung
4. OG:	Verwaltung
Dach:	Photovoltaikanlage, Treppenhausüberbau
Geschosse:	Siehe Pläne im Anhang.
Abmessungen des Gebäudes:	Siehe Pläne im Anhang.
Gebäudeabstand:	Mehr als 10 m Abstand zu allen umstehenden Gebäuden

Bauweise:	
Tragwerk:	Stahlbeton
Geschossdecken:	Stahlbeton
Innenwände	Stahlbeton, Mauerwerk
Wandbekleidung Foyer:	Arventäfer
Gebäudehülle:	Vorhangfassade, auf Gestell montiert
Aussenwandbekleidung:	Metall (RF1) Punktueller Brises-soleil aus Metall (RF1)
Aussenwärmedämmung:	Steinwolle (RF1)
Dachkonstruktion:	Stahlbeton
Oberste Schicht/Dachverkleidung:	Nacktdach, Oberste Schicht RF3 cr

Anhänge

Pläne:	<ul style="list-style-type: none"> • 1. Untergeschoss, • Unteres Erdgeschoss (Ebene 0) • Oberes Erdgeschoss (Ebene 1) • 1. Obergeschoss • 2. Obergeschoss • 3. Obergeschoss • 4. Obergeschoss • Dachaufsicht 	Mst: 1:200
Schnitt	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Schnitte 	Mst: 1:200
Aufrisse	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Axonometrie Aussen / 2 x 3D-Aufrisse des zentralen Innenraums 	